Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gußwerk

Zugestellt durch Post.at

UNSERE GEMEINDE

Nummer 3/2014

September 2014

Tag der Begegnung 2014

Die Gemeinde Gußwerk unterstützt heuer 17 heimische Vereine und Organisationen mit Subventionen in der Gesamthöhe von € 11.000,--. Diese Zuschüsse wurden am 27. Juli beim Tag der Begegnung an die Vereinsvertreter übergeben.

Gastgeber für den Tag der Begegnung war der Musikverein Aschbach bei seinem Musiker-Sommerfest. Dafür herzlichen Dank und Gratulation zum gelungenen Fest.

IN DIESER AUSGABE:

Schülerausflug	2
Weisenbläsertreffen am Hubertussee	2
Sprechtag PVA	3
Mountainbikerennen in Aschbach	4
Musikschule	5
Energieberatung	5
Bezirkshauptmannschaft	6
Wichtige Termine	7

Dobrowsky & Steinbauer gastierten in Gußwerk

"Mir pressierts ... aber soviel Zeit muss sein!", mit dem zweiten Teil ihrer bajuwarisch-steirischen Annäherung gastierten das Schauspielerduo Dorothee Steinbauer und Wolfgang Dobrowsky am 12. Juli im Volksheim Gußwerk. Die beiden philosophierten in diesem Stück über Gott und die Welt, wozu sie gekonnt Texte von Carl Merz, Helmut Qualtinger und Karl Valentin ineinander verwoben.

Schade, dass sich nur 27 Besucher diesen vergnüglichen Abend gönnten. Organisiert hat den Theaterabend der Lebensausschuss des Gußwerker Gemeinderates mit Unterstützung der Steirischen Eisenstraße.

Der Tag des Bürgermeisters mit jungen Gemeindebürgern: „Das ist Eure Heimat!“

Am 2. Juli fand der schon traditionelle Ausflug mit jenen Schülern statt, die heuer ihre Pflichtschulzeit beenden. Bürgermeister Michael Wallmann zeigte den jungen Gemeindebürgern, was ihre Heimatgemeinde zu bieten hat.

Besichtigt wurden unter anderem die Kläfferquelle und der Wetterinstollen der Wiener Hochquellenleitung, die Kläranlage in Salzahammer, das Montanmuseum in Gußwerk und das Kraftwerk Bohrwerk der Stadtbetriebe Mariazell.

Zum Abschluss erhielten die Schüler das Buch "Geschichte der Gemeinde Gußwerk", damit sie sich auch über die Vergangenheit informieren können.

Die Teilnehmer am heurigen Schülerausflug der Gemeinde Gußwerk mit Bürgermeister Michael Wallmann

9. Musikanten- und Weisenbläsertreffen

Die Aschbacher Weisenbläser laden am Sonntag, dem 5. Oktober wieder zum traditionellen Weisenblasen beim Hubertussee in der Walstern ein. Um 9.30 Uhr findet in der Bruder Klaus-Kirche ein Gottesdienst statt und danach musizieren die Bläsergruppen vor der Kirche sowie rund um den See.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet nur der Gottesdienst statt.

Info’s und Anmeldungen der Bläsergruppen unter 0680/2021206 oder petritschjoerg@hotmail.com

23. Steirisch-niederösterreichischer Bauernmarkt in Gußwerk

Samstag, 4. Oktober 2014 ab 9.00 Uhr

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Maibaumumschneiden

Verlosung von Sachpreisen

IMPRESSUM

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

Gemeinde Gußwerk, Hochschwabstr. 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Wallmann

Verlags- und Herstellungsort: 8632 Gußwerk

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

SPRECHTAGE

AUSKUNFT UND BERATUNG

Gemeindeamt Gußwerk

Freitag,
17. Oktober 2014
9,00 Uhr - 13.00 Uhr

Bitte zweckdienliche Unterlagen (persönliche Dokumente, Versicherungsnachweise usw.) mitbringen

Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Steiermark
8021 Graz, Eggenberger Straße 3
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsg@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

11. Mountainbike - Bergrennen in Aschbach

Bei unbeständigem Wetter starteten am 5. Juli 36 Radfahrer, darunter 2 Damen, beim heurigen Mountainbike-Bergrennen des ASKÖ Aschbach. Die Wertung dieses Rennens wird auch für den MTB-Obersteirercup verwendet. Näheres zu diesem Cup (Zwischenstände und weitere Rennen) finden Sie im Internet unter www.obersteirercup.at.

Die Strecke mit einer Länge von 10,4 km und einem Höhenunterschied von 650 m führte von Aschbach über die alte Niederalplstraße auf die Wetterinalm. Als Schnellster bewältigte Helmut Pitzl vom RC Hochschwab Aflenz diese Strecke. Seine Siegerzeit: 32:56,5 min. Zweiter wurde Robert Eder, Kürnberg Radler, mit einer Zeit von 34:10,1. Peter Lammer vom RC Hochschwab Aflenz wurde mit einer Zeit von 34:46,3 Dritter.

Bei den Damen gewann Angelika Tatzreiter vom Verein Kürnberg Radler mit einer Zeit von 40:10,3. Zweite wurde Kristina Thym vom URC Mariazell mit einer Zeit von 56:18,10.

Helmut Pitzl erreichtet als Erster das Ziel auf der Wetterinalm

Auch wieder am Start war Peter Kropf, der mit seinen 74 Lebensjahren eine Superleistung vollbrachte. Er bezwang die Strecke in einer Zeit von 48:20,4 und legte seinen jüngeren Kollegen damit ganz schön was vor. Peter Kropf betonte, dass er eigentlich nur mitfährt, weil im Ziel immer so gute Mehlspeisen warten. Diese wurden den Sportlern mit einem isotonischen Getränk zur Stärkung angeboten.

Der ASKÖ Aschbach dankt der Bergrettung Mariazeller Land und dem Autohaus Diepold für ihre Unterstützung beim Rennen. Ein großer Dank auch an alle Helfer, die sehr viel Zeit unentgeltlich in diese Veranstaltung steckten.

Die Familie Gerhard und Edith Kleinhofer bedankt sich bei allen Besuchern, Spendern, Sponsoren und freiwilligen Helfern anlässlich des Benefiz-Fußballspieles am 23. August 2014 auf der Sportanlage in Gußwerk sehr herzlich.

Wegen bevorstehendem Pensionsantritt ist mein Cafe-Imbiss "zur Alten Schmiede" in Gußwerk, Hauptstraße 7, zu pachten.

Nähere Informationen unter

Tel.: 03882 4111-13

Christine Blumrich.

Im mit 350 Besuchern voll besetzten Mariazeller Pfarrsaal fand das diesjährige Schulschlusskonzert der Musikschule Mariazellerland statt.

Die 90 ausführenden Musikschüler zeigten dabei überaus niveauvolle Leistungen. Bei dem abwechslungsreichen Konzert wurden an 21 Schüler und Schülerinnen die Übertrittsurkunden des Landes Steiermark und an 9 Schüler und Schülerinnen die Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes überreicht. Zahlreiche Konzertbilder sowie Informationen zur Musikschulneuanmeldung finden sie auch auf der Musikschulhomepage www.mariazell.at/musikschule.

Energieberatung vom Land Steiermark gefördert

„Energiefressern“ im Haushalt den Kampf ansagen? Energierechnung zu hoch? Fragen zu einer eigenen Photovoltaikanlage? – Die Initiative „Ich tu´s“ des Landes Steiermark bietet jetzt Unterstützung und fördert Energieberatung!

Qualifizierte Energieberater kommen ins Haus, finden Einsparpotenziale und zeigen Energieoptimierungsmöglichkeiten auf. Die „**Energiesparberatung**“ bietet 1 ½ Stunden umfassende Beratung, welche individuell auf den Haushalt und die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt wird. Da das Land Steiermark diese Beratung zu 70% fördert, kostet sie jetzt nur 54,- Euro. **Wer sich jetzt zur Energiesparberatung anmeldet, erhält außerdem eine hocheffiziente LED-Lampe gratis!**

Wer sich gratis über Energiesparen, erneuerbare Energie und Förderungsmöglichkeiten informieren möchte oder eine Frage zum Thema Energie und Klimaschutz hat, kann die 30 minütige kostenlose Erstberatung bei einem Ich-tu´s-Berater aus dem Netzwerk der qualifizierten Energieberater in Anspruch nehmen oder sich einfach telefonisch über die kostenlose **Serviceline 0316 / 877 3955** informieren.

Für Gebäude, die in die Jahre gekommen sind, wird eine Vor-Ort-Sanierungsberatung angeboten. Die qualifizierten Energieberater kommen ins Haus und machen eine sorgfältige Bestandserhebung. Aus deren Basis wird ein individuelles Sanierungskonzept für das Haus erstellt, in dem Sanierungsmöglichkeiten und –varianten Schritt für Schritt dargestellt werden. Das Konzept und mögliche Sanierungsförderungen werden in einem Folgetermin eingehend besprochen. Auch diese Beratung wird vom Land Steiermark zu 70% gefördert und kostet daher nur 150,- Euro.

Wird bei einer Vor-Ort-Beratung vom Ich tu´s-Berater der Tausch von Heizungsumwälzpumpen empfohlen, so wird dieser Tausch vom Land Steiermark zusätzlich mit 50,- Euro gefördert!

Weitere Auskünfte erhält man unter 0316 / 877 3955 oder auf der Homepage www.ich-tus.at bzw. per Mail unter energieberatung@stmk.gv.at.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
BRUCK-MÜRZZUSCHLAG
Dr. Theodor Körner Straße 34
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899, Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at

Das Land Steiermark

Aktuelles

Aufgrund einiger Veränderungen dürfen nachstehende Angebote der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag bekannt gegeben werden.

Sanitätsreferat - Impfnachmittage für Schüler

Standort Bruck an der Mur
jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr, 1. Stock, Zimmer Nr. 113

Standort Mürzzuschlag
jeden ersten Montag im Monat zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr,1. Stock, Zimmer Nr. 116,
Zu den Ferienzeiten finden keine Impfnachmittage statt.
Die Impfzeiten während der Impfaktionen des Landes Steiermark (Grippe / FSME) entnehmen Sie bitte der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag.

Anlagenreferat - Projektsprechtage

Das Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag stellt den Bürgern des Verwaltungsbezirkes für Fragen im Zusammenhang mit Betriebsanlagen zwei Projektsprechtage pro Monat zur Verfügung:
Standort Bruck an der Mur
jeden zweiten Dienstag im Monat zwischen 9.00 Uhr und 12.30 Uhr, 2. Stock, Sitzungssaal (telefonische Voranmeldung unter 03862/899-222 erbeten).
Standort Mürzzuschlag
Jeden ersten Montag im Monat zwischen 9.00 Uhr und 12.30 Uhr, 2. Stock, Sitzungszimmer (telefonische Voranmeldung unter 03862/899-224 erbeten).

Sozialreferat – Elternberatungszentrum

Im Elternberatungszentrum bekommen Sie fachkundige Informationen, Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Ihren vielfältigen anspruchsvollen familiären und erzieherischen Aufgaben. Je nach Ihrem Bedarf können Sie Einzelgespräche und / oder Gruppenangebote in Anspruch nehmen. Falls Sie es wünschen, kann eine Mitarbeiterin auch zu Ihnen nach Hause kommen, bei Bedarf werden weitere hilfreiche Kontakte vermittelt.
Standorte im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag:
Bruck/Mur: Elternberatungszentrum, Erzherzog-Johann-Gasse 1, 1. Stock
Kapfenberg: ISGS Kapfenberg, Grazer Straße 3
Thörl: Elternberatungsstelle, Palbersdorf 86
Mariazell: Elternberatungsstelle, Grazer Straße 25

Das Land Steiermark stellt Ihnen nachfolgende Angebote kostenlos zur Verfügung:

- Angebote für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- Mütter-Baby-Runde mit Still- und Ernährungsberatung
- Stillgruppe
- Eltern-Kind-Treff

- Eltern–Kind – Übungsgruppe
- Einzelberatung zu Erziehungsfragen u.a.
- Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter
- Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter

Telefonisch erreichen Sie das Elternberatungszentrum Montag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr, sowie Dienstag und Mittwoch von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr unter der Nummer 0664 / 548 64 70. Weitere Informationen zu allen Angeboten der Elternberatung des Landes Steiermark im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag finden Sie unter www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at

Wichtige Termine im 4. Quartal 2014

Arbeiterkammer:

17. Oktober

21. November

19. Dezember

Jeweils von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr im Gemeindeamt St. Sebastian

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Neu:

Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Gemeindeamt Gußwerk

und im **Stadtamt Mariazell:**

Verwaltungsdienst: 11.00 bis 13.00 Uhr

Chefarzt: 13.00 bis 15.00 Uhr (Annahmeschluss: 14.30 Uhr)

Arbeitsmarktservice

Jeden 1. Donnerstag im Monat nach Terminvereinbarung (Tel.: 03862/51501) im Stadtamt Mariazell

Österreichischer Zivil-Invalidenverband (ÖZIV – Support Steiermark)

7. Oktober

11.November

2. Dezember

Jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Stadtamt Mariazell

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von

UNSERE GEMEINDE:

15. November 2014

Der gemeinnützige Verein „Eisenwerk Gußwerk“ berichtet:

Hochofenanlage Aschbach

Der Hochofenstock in Aschbach wurde in den 90er-Jahren restauriert und konnte dadurch in „Letzter Minute“ vor dem Verfall gerettet werden.

Ermöglicht wurde dies durch die Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt Wien, der ÖBF-AG als Eigentümerin, der Gemeinde und des Vereines „Eisenwerk Gusswerk“.

Die Gesamtkosten betrugen damals etwa 1.300.000.- Schilling , wovon den „Löwenanteil“ von 900.000.-- Schilling das Denkmalamt übernommen hatte.

Als Bedingung für die Bereitstellung dieser Summe musste sich ein Kulturverein, im konkretem Fall unser Verein, damals bereiterklären, die Anlage weiterhin zu erhalten und gegebenenfalls auch auszubauen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Und wie allseits bekannt und auch sichtbar ist, wurden diese Vorgaben unsererseits auch erfüllt. Über 800 freiwillige Arbeitsstunden waren notwendig, um das zu erreichen, was man heute sieht. Der Verein hat auch jährlich Kosten für den Pachtzins, Strom, Wasser und Kanal aufzubringen und beträgt dies jährlich etwa 480.- Euro.

Es erfüllt uns immer noch mit Stolz, für die Erhaltung dieses Montandenkmales unentgeltlich gearbeitet zu haben und jene Menschen die selbst in verschiedenen Vereinen und Institutionen tätig waren oder sind, wissen dies ohnehin zu schätzen.

Glück Auf!

Richard Pichler, Obmann

In eigener Sache:

Die Gradieranlage im historischen Gewölbekeller im Montanmuseum Gußwerk wurde während der Sommerpause umgebaut und kann ab 16. September 2014 ab 18.00 Uhr wie schon vorher wieder kostenlos benützt werden.

Aviso:

Unser „Tag der offenen Tür“ findet auch heuer wieder am 25. Oktober im Museum statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vereinsvorstand

Was zurückkommt, ist der schönste Lohn!
Ein Bericht der Volkshilfe zum Thema Pflege zu Hause

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Kapfenberg versorgen ca. 22 ältere Menschen im Mariazellerland. Ihre Arbeit ist weit mehr als nur Betreuungsarbeit - sie ist Hilfe gegen das Alleinsein im Alter und Lebensbegleitung.

Frau Gruber Hermine (Name geändert) ist 98 Jahre alt. Zufrieden sitzt sie in Ihrer kleinen Wohnung. „Ich habe ein Glück“, sagt sie, und ihr Blick wandert zu Frau Höfer.

Die arbeitet für die Volkshilfe und kommt täglich eine Stunde, um Hausarbeiten zu erledigen: Zusammenräumen, Wäsche aufhängen, bügeln - aber auch, um mit Frau Gruber spazieren zu gehen - gemeinsam mit ihr für ihre wichtige tägliche Bewegung zu sorgen. Die Pensionistin schafft die Arbeit daheim und die Spaziergänge nicht mehr ganz allein.

Die Kinder von Fr. Gruber erledigen die Einkäufe, im Haushalt; bei der Mobilisation hilft Frau Höfer, und mittags kommt Essen auf Rädern. So betreut kann die betagte Frau in ihren eigenen 4 Wänden bleiben.

„Das haben wir ihr versprochen“, sagt DGKS Uli Baumann, Volkshilfe-Einsatzleiterin im Bereich der mobilen Dienste in Kapfenberg. Aber es gibt ein Abkommen - gehen muss sie können. Sich selbständig in der Wohnung bewegen zu können ist Bedingung für ein Leben daheim. Und das heißt, dass die Pensionistin sich nicht gehen lassen darf und sich bewegen muss - daran hält sich Frau Gruber.

Frau Gruber wird schon seit 10 Jahren von den MitarbeiterInnen der Volkshilfe betreut - da ist schon ein großes Vertrauen da, sagt EL Baumann. Genau das zeichnet auch die Arbeit der restlichen MitarbeiterInnen der Volkshilfe aus - viele sind schon 10 Jahre und oft noch viel länger im Dienst - betreuen oft schon die zweite Generation, die Kinder ehemaliger KundInnen.

„Der Lohn ist es nicht allein, warum diese Arbeit mit Freude so lange gemacht wird“. Frau Höfer sagt, was es für sie ist: „Ich bekomme so viel zurück.“ Unter anderem die Freude, mit der sie empfangen wird, wenn sie in einen Privathaushalt kommt und damit auch jemanden für eine gewisse Zeit aus dem Alleinsein holt.

Was keiner sieht

Aber auch die Angehörigen finden sich oft in einer Ausnahmesituation wieder - oft geht es ja von heute auf morgen, und die Mutter oder der Vater sind zu pflegen und zu betreuen. Trotz mobiler Unterstützung muss oft sehr kurzfristig die Lebensplanung komplett verändert werden. Die Betreuung oder Pflege eines Angehörigen wird eigentlich fast immer falsch eingeschätzt, bis es einen selbst betrifft.

„Wir versuchen da immer auch mit bestem Fachwissen und Gewissen zur Seite zu stehen, zu informieren und vor allem auch gut zusammenzuarbeiten. Auch da sehen wir vieles“, sagt Baumann, „man darf nicht vergessen, dass nach wie vor 80% der zu Pflegenden zu Hause gepflegt werden - der Großteil von liebenden und bemühten Angehörigen. Sicherlich machen wir auch hin und wieder die Erfahrung, dass sich keiner mehr kümmert, manchmal wird einfach "vergessen, da sind die Einblicke manchmal nicht so schön!“

So lange wie möglich zu Hause ein selbstbestimmtes Leben führen, das ist es wohl was wir alle einmal möchten - und so sollte es auch sein – mit der Hilfe der Volkshilfe.

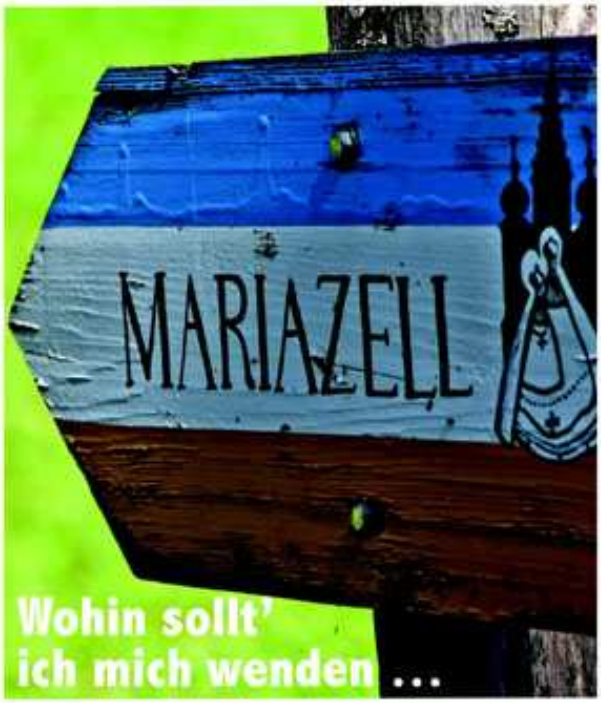
Daheim bleiben zu können ist für viele alte Menschen ein Herzenswunsch. Mit Pflege- und Betreuungsdiensten in der eigenen Wohnung kann er oft erfüllt werden

Umfassende Betreuung
Die Volkshilfe Bruck betreut rund 22 Kundinnen und Kunden im Mariazellerland.
Kontaktnummer: 03862/42900
Die Pflege- und Betreuungsdienste werden von den Gemeinden und dem Land Steiermark finanziell unterstützt. Beispiel Kosten für Mindestpensionistinnen und -pensionisten, ohne Pflegegeld:
Heimhilfe: 1 Stunde **€ 5,23** - dazu kommen die Kosten der Aufnahme und der Pflegevisiten

EINLADUNG

zu den Veranstaltungen der

10. GRENZÜBERSCHREITENDEN SÄNGER- UND MUSIKANTEN-WALLFAHRT MARIAZELL 2014



musikantenwallfahrt.mariazell.at

Freitag, 26. September 2014

17:00 Uhr **Begrüßungsandacht**
Gnadenaltar Basilika

19:00 Uhr **Symposion**
Wohin sollt' ich mich wenden...
Aktivhotel Weißer Hirsch (Eintritt frei)

Podiumsteilnehmer:
Dr. Korbinian Birnbacher OSB,
Erzabt von St. Peter/Salzburg

Mag. Johanna Lässig-Pirker,
Management-Trainerin und Wirtschafts-Coach

Prof. Hermann Härtel,
Kulturarbeiter, Musiker und Wanderführer

Dr. Elsbeth Wallnöfer,
Autorin

Mag. Doris Buchmayr,
Musiktherapeutin im St. Anna Kinderspital Wien

Moderation:
Norbert Hauer,
Religionslehrer, Sänger & Musikant

21:00 Uhr **Musikantenstammtische**
- Ochsenwirt
- Aktivhotel Weißer Hirsch
- Hotel Drei Hasen

Samstag, 27. September 2014

10:00 Uhr **Singstunde mit Instrumenten**
Aktivhotel Weißer Hirsch
mit Prof. Hermann Härtel, Norbert Hauer und Ulrike Schweiger (Hauptprobe für Festmesse)

ab 13 Uhr **Bustransfer**
vom Hauptplatz nach St. Sebastian.

14:00 Uhr **Fußwallfahrt**
von St. Sebastian nach Mariazell

16:00 Uhr **Festlicher Einzug in die Basilika**
mit der Stadtkapelle Mariazell.
Begrüßung durch Mag. Pater Superior Karl Schauer OSB und Bürgermeister Josef Kuss

20:00 Uhr **Lange Nacht der Andacht**
Lichterprozession mit Erzabt Korbinian Birnbacher OSB

ab
20:30 Uhr **Tanzfest** Eintritt: € 10,-
Aktivhotel Weißer Hirsch

Sonntag, 28. September 2014

11:15 Uhr **Festgottesdienst**
Hochaltar in der Basilika
mit Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB und Mag. Pater Alois Mühlbachler OSB

An der Orgel: Wilhelm Lammer

Deutsche Messe von Franz Schubert.
In der Originalfassung mit Bläsern, Pauken und Orgel.

Es spielen auf:
Dondl Hans & Gantner Heidi / Harfen aus Bayern • Dreigesang Ossiander-Darchinger & Gitarrentrio • Citoller Tanzgeiger / Steiermark • D2 / Wien, Mariazell • Die Tanzgeiger - Rudi Pietsch • Mariazeller Landmusik / Steiermark • Stifta Geigenmusi / Niederösterreich • Brassessoires / Regensburg, Bayern • Wilhelmsburger Tanzlmusi / Niederösterreich • Musikkapelle Dolna Krupa / Slovakei • Berghofmusi / Salzburg • Aberseer Seitlpfeiffer / Salzburg • ausgfuXt. Vinzenz Härtel / Steiermark • Tanzhausgeiger • Mariazeller Musikanten / Steiermark • Kuchlschab'n / Klosterneuburg, Niederösterreich • Wienerwald Viergesang / Wien, Niederösterreich • D' jagarisch'n 3 / Mariazell, Steiermark • Volksmusikverein Landshut • Mariazeller Alphornquartett • Xandi & Maroš Bango / Bratislava • Redia-Musi / Mariazell • ...und Andere

Musikverein Gußwerk

DÄMMER-SCHOPPEN

Leitung: Kapellmeister Prof. Johann TRAFELLA
Moderation: Sepp MAIER
Mitwirkende: Familienmusik PICHLER
Ehrenschutz Bürgermeister Michael WALLMANN

im

Volksheim Gußwerk

Samstag, 18. Okt. 2014

Beginn: 18:00 Uhr Saaleinlass: 17:30 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

Die MusikerInnen freuen sich auf Ihren Besuch

„ Konzert bei Freunden „

SASO AVSENIK

und seine

OBERKRAINER

Freitag, 26. September 2014
Volksheim Gusswerk

Beginn : 20 Uhr Saaleinlass : 19 Uhr

Eintritt : VVK : € 30,00 AK : € 35,00

Karten erhältlich bei

RB Gusswerk
RB Wildalpen

Martin Voitech (0664 22 04 153 - tlg. ab 17 Uhr)
martin.voitech@sbm-web.at
mv-mitterbach@sbm-web.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch